

Tischtennis-Oberliga



Nach unten orientieren müssen sich nach der 6:9-Heimniederlage gegen Mitkonkurrent GSV Fröndenberg Florian Sagmüller und die DJK Avenwedde.

Bild: Nieländer

Handball

Verbandsliga

Sundwig/W. - HSG Spradow	35:19
SpVg. Steinhausen - TSG Harsewinkel	30:25
TV Verl - HSG Gütersloh	30:31
Rödinghausen - Eintr. Oberlübbe	33:15
Mennighüffen - LÜ Handball NSM II	37:36
TSV Lüdenscheid - TSV Hahlen	26:27
BfD - Jöllenbeck II - HSG Hüllhorst	21:21
1. Rödinghausen	14 13 1 0 4 478:357 27: 1
2. Mennighüffen	14 10 1 3 417:382 21: 7
3. SpVg. Steinhausen	14 8 2 4 443:413 18:10
4. TSG Harsewinkel	14 8 0 6 387:383 16:12
5. Rödinghausen	14 7 2 5 411:364 16:12
6. TSV Hahlen	14 7 1 6 389:400 15:13
7. HSG Hüllhorst	14 7 1 6 361:356 15:13
8. TV Verl	14 6 1 7 402:401 13:15
9. HSG Spradow	14 5 2 7 351:379 12:16
10. HSG Gütersloh	14 5 2 7 412:431 12:16
11. TSV Lüdenscheid	14 4 1 9 380:408 9:19
12. LÜ Ha.NSM II	14 4 1 9 413:434 9:19
13. BfD - Jöllenbeck II	14 3 2 9 339:394 8:20
14. Eintr. Oberlübbe	14 1 3 10 334:415 5:23

Landesliga, St. 2

Warendorf - Emsdetten II	29:19
TUS Brockhagen - EGB Bielefeld	31:31
Friesen Telgte - Westfalia Kinderhaus	22:23
SC Nordwelle - TG Hörsel	21:34
Ibbenbüren SpVg. - DIK Everswinkel	27:25
TV Isselhorst - TV Werther	29:29
1. HT Hörsel	14 11 0 3 445:345 22: 6
2. Westf. Kinderhaus	14 9 2 3 414:382 20: 8
3. TUS Brockhagen	14 8 3 3 430:388 19: 9
4. EGB Bielefeld	14 9 1 4 435:409 19: 9
5. Friesen Telgte	14 7 2 5 390:381 16:12
6. Ibbenbüren SpVg.	14 8 0 6 402:398 16:12
7. TV Isselhorst	14 7 1 6 438:402 15:13
8. Emsdetten II	14 5 2 7 387:391 12:16
9. DIK Everswinkel	14 5 2 7 375:399 12:16
10. TVV Werther	14 4 3 7 410:413 11:17
11. 1. HC Ibbenbüren	13 5 0 6 402:398 10:16
12. Warendorf	14 5 0 9 387:432 10:18
13. SC Nordwelle	14 4 0 10 399:465 8:20
14. TV Verl	14 2 0 11 306:418 4:22

Bezirksliga, St. 2

Rietberg-Mastholte - Brockhagen II	31:24
Steinhausen II - Harsewinkel II	19:22
TB Burgsteinfurt - HSG Gütersloh II	40:33
Rödinghausen II - Alt.-Heepen II	28:24
TG Herford - HT SF Senne	22:22
TV Verl II - Hesselteich	30:29
TUS 97 III - SG Sendenhorst	28:23
1. HT Senne	14 11 2 1 366:301 24: 4
2. Rödinghausen II	14 9 1 4 366:330 19: 7
3. HSG Gütersloh II	14 7 3 4 393:380 17:11
4. TG Herford	14 7 2 5 393:349 16:12
5. Rietberg-Mastholte	14 7 1 6 344:315 15:13
6. Steinhausen II	14 7 0 7 346:341 14:14
7. SG Sendenhorst	14 6 1 7 376:368 13:15
8. Alt.-Heepen II	14 6 1 7 391:377 13:15
9. TUS 97 III	14 6 0 8 355:371 12:16
10. Harsewinkel II	14 6 0 8 334:352 12:16
11. TB Burgsteinfurt	14 5 1 8 373:428 11:17
12. Brockhagen II	14 5 1 8 324:374 11:17
13. Hesselteich	14 5 1 8 352:380 9:17
14. TV Verl II	14 4 0 10 387:331 8:20

Kreisliga

Rietb.-Masth. II - Versmold II	25:35
Steinhausen III - TV Jahn Oelde	41:33
FC Grefen - TG Hörsel II	25:35
Union Halle - Borgholzhzn. II	25:25
TV Isselhorst II - Borgholzhäusen	22:26
1. Steinhausen III	13 11 0 2 380:310 22: 4
2. Neuenk.-Varensell	13 9 1 3 391:336 19: 7
3. Versmold II	14 9 1 4 394:370 19: 9
4. TG Hörsel II	14 8 2 4 420:375 18:10
5. FC Grefen	13 8 1 4 389:366 17: 9
6. TV Jahn Oelde	14 8 1 5 431:408 17:11
7. Borgholzhzn. II	14 7 2 5 350:350 16:12
8. Union Halle	14 6 1 7 355:380 13:15
9. Borgholzhäusen	13 5 0 8 340:371 10:16
10. Spf. Loxten II	13 4 1 8 324:331 9:17
11. Herzebrocker SV	13 4 1 8 294:307 9:17
12. TV Isselhorst II	13 4 1 8 302:319 9:17
13. Rietb.-Masth. II	14 3 0 11 310:391 6:22
14. SV Spexard	13 2 0 11 335:401 4:22

Und wie hat Ihre Mannschaft gespielt...?

Der „Glocke“-Ergebnisdienst liefert Ihnen 200 Tabellen in neun Sportarten.

Alle Tabellen im Lokalsport auf www.die-glocke.de

Lokalsport

6:9-Enttäuschung in Avenwedde – der Abstieg droht

Gütersloh-Avenwedde (fl). Unter den gut 60 Zuschauern in der Avenwedder Sporthalle an der Kapellenschule machte sich am Samstag Enttäuschung breit. Denn nach der unglücklichen 6:9-Heimniederlage der DJK Avenwedde gegen den GSV Fröndenberg sind die Chancen auf den Klassenerhalt nur noch sehr gering.

Dabei sprach eigentlich vieles für die Avenwedder: Die Gäste waren ohne ihren Spitzenspieler Ali Feisal angereist und die DJK führte bereits deutlich. „Eine 6:4-Führung muss man auch mal zum Sieg nutzen“, kommentierte Zuschauer Nils Weidmann.

Doch von den acht engen Fünfsatzspielen gingen sechs verloren. In den Doppeln siegten Dan Bohlmann und Ristow/Wiese. Nach einer Niederlage von Pagnotta/Sagmüller gewann Daniel Dan gegen Ostendarp in vier Sätzen. Knappe Fünf-Satz-Niederlagen gab es für Nico Bohlmann und Dustin Ristow.

Siege von Julian Pagnotta und Martin Wiese brachten dann die 5:3-Führung. Nach einer Nieder-

lage von Florian Sagmüller gewann Daniel Dan auch sein zweites Einzel sicher. Doch danach gelang den Gastgebern kein Sieg mehr.

In der kommenden Woche tritt das Team gleich zweimal an. Bei Borussia Dortmund II und gegen Ochtrup muss nun ein Überraschungserfolg her.

□ **Die Ergebnisse:** Dan/Bohlmann – Witton/Finsterbusch 5:11, 11:5, 11:9, 8:11, 11:4; Ristow/Wiese – Ostendarp/Michelt 7:11, 12:10, 11:6, 11:7; Pagnotta/Sagmüller – Arndt/Unkhoff 11:9, 7:11, 5:11, 9:11; Dan – Ostendarp 11:7, 4:11, 11:9, 11:7; Bohlmann – Witton 8:11, 11:9, 8:11, 11:6; Ristow – Unkhoff 11:9, 9:11, 10:12, 11:8, 9:11; Pagnotta – Arndt 11:7, 6:11, 9:11, 11:9, 11:9; Wiese – Michelt 11:6, 12:10, 11:6; Sagmüller – Finsterbusch 9:11, 5:11, 11:7, 11:7; Dan – Ostendarp 11:6, 12:10, 11:6; Bohlmann – Ostendarp 8:11, 8:11, 7:11; Ristow – Arndt 7:11, 11:7, 11:8, 6:11, 5:11; Pagnotta – Unkhoff 11:6, 6:11, 11:8, 11:13, 10:12; Wiese – Finsterbusch 9:11, 7:11, 6:11; Sagmüller – Michelt 9:11, 5:11, 11:7, 11:7, 7:11

Kurz & knapp

□ **Klinksiek zur HSG Gütersloh.** Handball-Verbandsligist HSG Gütersloh gab am Rande des Punktspiels beim TV Verl bekannt, dass angefangen vom Trainergespann Philipp Christ und Co Olav Schomakers der komplette Kader für die kommende Spielzeit zugesagt hat. Einige Ausnahme ist Rückraumspieler Steffen Feldmann, der sich noch Bedenken über seine Zukunft gemacht hat. Der Linkshänder kommt vom Landesliga-Schlusslicht SpVg Versmold und bekleidet die Rechtsaußen-Position. Weitere Gespräche laufen, sagte Trainer Christ.

□ **Bode bleibt Verler.** Neben den bereits bekannten Zusagen von Trainer Sören Hoehl und Andre Hesse, Santino Zanghi, Patrick Schmidt, Alexander Busche und Thomas Fröbel spielt auch Marc Bode in der Saison 2015/16 weiter für den Handball-Verbandsligisten TV Verl. Zurück aus Ahlen kommt Thilo Vogler, der dort im A-Junioren-Bundesligateam gespielt hatte.

□ **Schulz in die Oberliga.** Lukas Schulz, Mittelmann und Leistungsträger beim Handball-Verbandsligisten SpVg Steinhagen, wechselt in seinem dritten Seniorenjahr zum benachbarten Oberligisten TSG Altenhagen-Heepen.

Tischtennis-Landesliga

Rang vier: DJK Avenwedde II verliert Verfolgerduell

Kreis Gütersloh (fl). Nach der Heimniederlage im Verfolgerduell ist die DJK Avenwedde auf Relegationsplatz vier der Tischtennis-Landesliga zurückgefallen.

□ **DJK Avenwedde II – TuS Lo-**

hauserholz-Daberg 4:9. Gleichzeitig zur ersten Mannschaft verlor auch die DJK-Reserve eine wichtige Begegnung. In den Doppeln lief es noch gut, Klarenbach/Sessbrügger und Bohl-

mann/ Becker gewannen. Doch in den Einzeln lief wenig zusammen, an der Spitze und in der Mitte gelang kein Sieg. Nur im unteren Paarkreuz holte die DJK II noch je einen Punkt durch Nils

Becker und Jannis Bohlmann.

□ **LTV Lippstadt – SV Spepard 9:6.** Bei einer der Spitzemannschaften verloren die Gäste nur knapp. In den Doppeln gab es Siege durch Hudson/Schniljun

Handball-Verbandsliga



Als Kreisläufer kam Manuel Mühlbrandt, eigentlich Rückraum-Leistungsträger, auf sechs Treffer für die angriffsschwache TSG. Bild: man

Auf einen Blick

Steinhagen – Harsewinkel 30:25
□ **TSG Harsewinkel:** Dähne/Voigt
□ **Zeitschriften:** Stöckmann (36,9, Mühlbrandt (55.), Hilla (57.) – drei bei Steinhagen
□ **Spieldaten:** 3:5 (8. Minute), 6:8 (14.), 9:9 (21.), 14:9 (27.) 14:10 (30.) – 17:11 (36.), 22:16 (49.), 27:20 (54.), 27:22 (55.), 30:25 (60.)

Kreis noch die beste Harsewinkler Angriffsweise. Doch die Quote von Stöckmann war trotz feiner Ansätze schwach, sodass nach 40 Minuten Rückraumspieler Manuel Mühlbrandt an die Sechs-Meter-Linie wechselte. Als der von dort noch fünfmal traf und endlich auch Luca Sewing Torgefahr auf der rechten Seite entwickelte, war die Partie allerdings längst entschieden.

Der Tabellendritte mit nun zwei Punkten Vorsprung auf die TSG fuhr einen verdienten Sieg ein, ohne zu glänzen, konnte sich aber auf seinen Keeper und größere Variabilität im Angriff verlassen. Nach gut 45 Minuten bekam die Partie immer mehr den Charakter eines Trainingsspiels, weil die ersatzgeschwächten Gastgeber in wechselnden Besetzungen viel aus